

Fach	English and American Literature as Cultural Studies
Abschlussgrad	M.A.
Hochschule	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Datum der Akkreditierung	19.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Kategorisierung (nur für Masterstudiengängen relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Anna Margaretha Horatschek Tel.: 0431 880-2250 Fax: 0431 880-1512 E-mail: horatschek@anglistik.uni-kiel.de
Auflagen	Es wurden Auflagen zum Studiengangmodell erteilt. Darüber hinaus wurden studienfachübergreifende Auflagen zur Verbesserung der Beratungs- und Betreuungsstrukturen sowie zur Modulkonzeption und –beschreibung gemacht. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Ziel des Masterstudiengangs „English and American Literatures as Cultural Semantics“ ist es, weiterführendes Fachwissen, vertieftes Methodenwissen in Bereichen kultureller Semantiken, wie z.B. Literatur, Kunst und Film sowie die Fähigkeit zum selbständigen verantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten zu vermitteln. Der 1-Fach-Master soll sich dadurch vom 2-Fach-Master abgrenzen. Es werden insgesamt 120 Credits erworben. Sämtliche der insgesamt 24 Module sind Pflichtmodule. Die Bereiche Cultural Studies, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis ziehen sich über die ersten 3 Semester, im letzten Semester werden keine Module studiert. Als Zugangsvoraussetzung für die Studiengänge des Englischen Seminars gilt neben der allgemeinen Studienzugangsberechtigung oder einer gleichwertigen Berechtigung der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse durch die Abiturnote, Cambridge Certificate, IELTS oder TOEFL. Der Studiengang soll zu eigener wissenschaftlicher Tätigkeit und zu Tätigkeiten im Wissenschaftsmanagement qualifizieren. Darüber hinaus sollen den Absolvent/innen folgende Berufsfelder offen stehen: Medien-,

**Zusammenfassende
Bewertung**

Verlags- und Bibliothekswesen, Marketing und Public Relations in Unternehmen, Übersetzungswesen, Kulturmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, sowie alle Berufsfelder, die eine besondere Sprachkompetenz in Englisch voraussetzen.

Mit dem 1-Fach-Master „English and American Literatures as Cultural Semantics“ hat das Englische Seminar der Universität Kiel einen inhaltlich neuen Weg in der Studiengangskonzeption begangen. Es wurde erkennbar versucht, die Umstellung vom Magister auf den Master of Arts zu nutzen, um ein forschungsorientiertes Profil zu entwickeln. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den Konzepten von Identität, Alterität und Differenz, die zum einen geeignet scheinen, dem angestrebten kulturwissenschaftlichen Zugriff auf die britische und amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte zu ermöglichen, und andererseits eine Klammerfunktion erfüllen, um die linguistischen und literaturwissenschaftlichen Anteile des Studiengangs zu verbinden. Den Gutachtern erscheint durchaus aussichtreich, dass das angestrebte Ziel, auch überregional Interesse zu wecken und so neue Zielgruppen für die CAU zu erschließen, auf diese Weise erreicht werden kann.

Mit Blick auf die Zielsetzung, auch überregionale Studieninteressenten anzusprechen, legen die Gutachter nahe, die gewählte Studiengangsbezeichnung zu überdenken, und eine Bezeichnung zu wählen, die darüber hinaus auf eine transparentere Verwendbarkeit für den Arbeitsmarkt hinweist.

Die vier Bereiche Cultural Studies, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis sind in diesem Studiengang in einem sehr ausgewogenen Verhältnis aufeinander abgestimmt.

Der Studiengang ist aus fachlicher Sicht gut studierbar. Allerdings weisen die Gutachter dringend darauf hin, dass hinsichtlich der Beratungs- und Betreuungssituation erheblicher Optimierungsbedarf besteht.

Die Gutachtergruppe beurteilt die Berufsfeldorientierung des anglistischen Studienprogramms als angemessen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Ingeborg Baldauf, Humboldt-Universität zu Berlin, *Institut für Asien- und Afrikawissenschaften*

Rubina Kamal, Universität Hannover, *Romanistik und Geschichte*, studentische Gutachterin

Prof. Dr. Franz-Josef Klein, Universität Siegen, *Romanistik*

Prof. Dr. Peter von Möllendorff, Universität Gießen, Institut für Altertumswissenschaften

Prof. Dr. Ulrich Schmid, Universität St. Gallen, Kulturwissenschaftliche Abteilung, *Fachbereich Kultur und Gesellschaft Russlands*

Prof. Dr. Roy Sommer, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich A - *Anglistik/Amerikanistik*

Arthur Winter, Fachleiter für Englisch, Vertreter der Berufspraxis

Verfahrensnummer AQAS

110003